

## Baudenkmäler

- D-1-71-137-18**    **Aich 3.** Gitterbundwerkstadel, Westflügel des Vierseithofes, 3. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-27**    **Am Bahnhof 5.** Bahnhof Neuötting; Bahnhofsgebäude symmetrisch angelegt, dreigeschossiger Mittelbau mit vorstehendem Flachwalmdach, seitlich Rückwände der Bahnsteigüberdachungen und an deren Enden kleine Pavillons, alle Bauten mit unverputztem Klinkermauerwerk, um 1875.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-21**    **Aufham 8.** Wohnstallhaus (Nordflügel des Vierseithofes), zweigeschossiger Flachsatteldachbau, mit Durchfahrt an der Ostseite, Mitte 19. Jh.; Stallstadel (Südflügel), mit Bundwerk-Obergeschoss, gleichzeitig; Bundwerkhütte (Ostrakt), gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-23**    **Burg 31.** Schlosskapelle, 1. Hälfte 16. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-24**    **Burg 32.** Ehem. Hofmarksschloß, zweigeschossiger Satteldachbau mit profiliertem Traufgesims, im Kern z. T. noch Anfang 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-26**    **Ehegarten 16.** Wohnstallhaus, mit Blockbau-Obergeschoß, z. T. verschalt, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-29**    **Eisenfelden 10.** Privatkapelle, 2. Hälfte 19. Jh.; östlich vom Ort auf Hügel.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-34**    **Hart 3.** Ehem. Bauernhaus, Nordflügel des Bauernhofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Kniestock und Bundwerk am Heuboden, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Hütte (Südflügel), mit Bundwerk, 1. Hälfte 19. Jh.; Stadel (Westflügel), mit Bundwerk, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-35**    **Hof 8.** Zugehörig stattlicher Bundwerkstadel, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-37**    **Holzen 116.** Kleinbauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoß und Traufschrot, bez. 1837; an der Giebelseite Kreuzifix mit arma sacra, bez. 1831.  
**nachqualifiziert**

- D-1-71-137-36** **Holzen 117.** Ortskapelle St. Antonius der Eremit, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-9** **Holzen 117; Nähe Schloß; Nähe Toerringstraße; Schloßberg; Sollach; Toerringstraße 2.** Schlosspark. Siehe auch Listeneintrag Törringstraße 1.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-38** **Kautzing 9.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses (ehem. Stallteil neu errichtet), mit Blockbau-Kniestock, 1. Hälfte 19. Jh.; westlich ehem. Kuhstall, mit Bundwerk-Obergeschoß, wohl gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-47** **Kronberger Straße 36.** Ehem. Kleinbauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoß, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-2** **Landshuter Straße 17.** Kath. Kirche St. Maria, sog. Feldkirche, Saalkirche, 15. Jh., mit Kapellenerweiterungen von 1636 und 1655; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-54** **Landshuter Straße 35.** Wohnteil des ehem. "Forstergütl", zweigeschossiger Blockbau mit erneuertem umlaufendem Schrot, im Giebelfeld (innen) bez. 1796; aus Forstergütl (Markt Marktl, Landkreis Altötting) 1995 transferiert und 1996/97 als Ostflügel der heutigen Anlage wiedererrichtet. - Traufseitige Bundwerkwände mit bemalten Details und giebelseitiges Gitterbundwerk, Mitte 19. Jh.; 1996 aus Niederlehen (Gde. Engelsberg, Lkr. Traunstein) transferiert und in Stadelneubau (Westflügel) integriert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-40** **Lindloh 1.** Feldkapelle, kleiner Backsteinbau mit Dachreiter, neugotisch, bez. 1885; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-4** **Mühldorfer Straße 5; Nähe Mühldorfer Straße.** Ehem. Bauernhaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, profiliertem Traufgesims und giebelseitiger Laube, 1736 (dendro.dat.), Umbau des Wirtschaftsteils zu Wohnzwecken, 2. Hälfte 19. Jh.; ehem. Stallstadel, Flachsatteldachbau mit Gitterbundwerk, 1739 (dendro.dat.), Umbau 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-53** **Nähe Neuöttinger Straße.** Zwei turmartige Pavillons, barock, Mitte 18. Jh., ehem. zum Pfarrgarten gehörig (jetzt Schulhof).  
**nachqualifiziert**

- D-1-71-137-12** **Nähe Schloß; Toerringstraße 4.** Schloßgarten, sog. Orangeriegarten, rechteckig ummauerte, nach Westen von drei symmetrisch angeordneten Walmdachbauten begrenzte Anlage; ehem. Orangerie (mittlerer Bau) und zwei niedrigere ehem. Gärtnergebäude (Flügelbauten), 1. Hälfte 18. Jh., nach Brandschaden von 1945 wiederhergestellt; Gartenanlage mit Wegeachsen und Bepflanzung um 1999/2000 rekonstruiert; Umfassungsmauer mit innenseitiger Blendbogengliederung, teilweise erneuert. – Siehe auch Listeneintrag Törringstraße 1.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-6** **Neuöttinger Straße 7; Neuöttinger Straße 5; Neuöttinger Straße 5a.** Pfarrhof, stattliche Barockanlage; nordöstlich zweigeschossiger Wohnbau mit Arkaden, Balustraden und Turm, bez. 1728; nordwestlich angrenzend ehem. Ökonomietrakt, Satteldachbau mit Lisenengliederung, profilierten Lichtöffnungen und Arkadengang, um 1728; nördl. angrenzend Mesnerhaus, zweigeschossiger Bau mit Steildach, wohl 18. Jh.; Westflügel, ehem. Ökonomietrakt, zweigeschossiger Satteldachbau mit Türmchen und querovalen Lichtöffnungen, wohl 1728; Südflügel, ehem. Ökonomietrakt, jetzt Bücherei, zweigeschossiger, Satteldachbau, wohl ebenfalls 1728.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-1** **Obere Hofmark 2; Obere Hofmark 1.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Staffelhallenkirche, spätgotische Anlage, 2. Hälfte 15. Jh., Unterteile des Turms romanisch; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, teilweise mannshoch, aus Ziegeln und Feldsteinen, an der Nordinnenseite eingemauerte Epitaphien des 19. Jh., an der Südwestseite mit Blendnischen, an einigen Stellen angesetzte Stützpfeiler, im Kern 16. Jh., sonst 18. Jh. mit späteren Auswechslungen; Friedhofskapelle, 15. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-42** **Pfaffenbuch 23.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blockbau, 18. Jh., Dach später; Getreidekasten, Blockbau, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-44** **Salzing 27.** Ehem. Kleinbauernhaus, Mittertennbau mit Blockbau-Obergeschoß und Traufschrot, ursprüngl. Ganzblockbau um 1715/40, im 19. Jh. und frühen 20. Jh. überformt; kleiner Bundwerkstadel, 2. Viertel 19. Jh.; aus Kronberg (Gde. Winhöring) 1991-95 hierher transferiert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-50** **Steinhöringer Straße 84.** Stallstadel, Westflügel des Vierseithofes, mit Bundwerk und Traufschrot, um Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-1-71-137-7** **Toerringstraße 1; Toerringstraße 3.** Schloß Winhöring, sog. Schloß Frauenbühl; Vierflügelanlage um geschlossenen Innenhof, 1622, Erhöhung der Geschosse 1721-30; mit historischer Ausstattung; Vorhof, nördlich zwei Pavillons mit Zeltdach, südlich bzw. westlich langgestreckte, eingeschossige Walmdachbauten mit Zwerchhaus, Umfassungsmauer, 1725  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-10** **Toerringstraße 2; Toerringstraße 3.** Schloßökonomie, vierseitig umbauter Ökonomiehof, Westflügel mit Walmdach und Zwerchhaus (zugleich östliche Begrenzung des Vorhofes), sonst zweigeschossige Satteldachbauten, 17. Jh. - Siehe auch Listeneintrag Törringstraße 1.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-11** **Toerringstraße 3.** Schloßgaststätte, sog. Kellerhaus, Satteldachbau, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-13** **Toerringstraße 6.** Wohnhaus, sog. Arbeiterhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, 18. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung und profiliertem Gesims, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-14** **Toerringstraße 8.** Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-55** **Toerringstraße 9.** Wohnhaus, sog. Schweizerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-8** **Toerringstraße 10; Nähe Toerringstraße.** Schloßkapelle Hl. Drei Könige, wohl 16. Jh., erneuert 1727; mit Ausstattung; Kirchhofmauer. Siehe auch Listeneintrag Törringstraße 1.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-16** **Toerringstraße 18.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in Blockbauweise, nach Mitte 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-137-52** **Valentinstraße 33.** Hakenhof; Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoß, östlich angrenzend Wirtschaftstrakt, Mitte 19. Jh.; quer angeschlossen kleiner Bundwerkstadel, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**

**D-1-71-137-22**    **Watzing 1.** Stadel, Backsteinbau, nordseitig verputzt, mit Bundwerkteil des 18./19. Jh., am Giebel bez. 1887.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 35**

## Bodendenkmäler

- D-1-7741-0031** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7741-0152** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7741-0153** Freilandstation des Epipaläolithikums und des Mesolithikums sowie Siedlung der Bronzezeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7741-0159** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7741-0184** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7741-0223** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7741-0224** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7741-0225** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Winhöring mit aufgelassenem Friedhof.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7741-0227** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Frauenbühl in Winhöring und seiner Vorgängerbauten mit zugehörigem Wirtschaftshof, barocken Gartenanlagen und Schloßkapelle Hl. Drei Könige.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7741-0228** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitlichen Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Maria (sog. "Feldkirche") bei Winhöring.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7742-0046** Burgstall des späten Mittelalters ("Burgfried").  
**nachqualifiziert**
- D-1-7742-0199** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-1-7742-0203** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Hofmarkschlosses Burg und seiner Vorgängerbauten mit Kath. Schlosskapelle St. Bartholomäus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7742-0227** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7742-0228** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 15**